

Protokoll der Dorfratssitzung vom 18. Mai 2022

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 22:24 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Topp 1: Begrüßung

Franz Driller begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Topp 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Topp 3: Bericht zu den aktuellen Themen in Benhausen

Umbaumaßnahme Schule

Im Wettbewerb um die Umbaumaßnahme hat das Ingenieurs Büro Driller das Verfahren für sich entscheiden können, erklärt Franz Driller. In der Schule hat sich über die Jahre ein beachtlicher Sanierungsbedarf angestaut. Der dafür notwendige Bauantrag wird gestellt, da alle Beteiligten der Maßnahme zugestimmt haben. Baubeginn wird im August dieses Jahres sein. Der Rückumzug nach Benhausen ist für Ende des kommenden Jahres vorgesehen.

Franz Driller legt die einzelnen Vorhaben des Umbaus kurz da. Hierzu zählen:

- Einbau eines zentralen Aufzugs
- Bau einer Mensa
- Toilettenanlagen im Untergeschoss
- Energetische Aufbereitung der Bausubstanz
- Umgestaltung des Schulhofes

Er geht auch kurz auf die Beschulung und Betreuung in Neuenbeken ein. Franz Driller berichtet auch darüber, dass es andere Überlegungen zur Betreuungssituation gegeben hat. So wurde im Vorfeld der Sparkassenbau in Benhausen angeschaut und es wurde festgestellt, dass das Gebäude für die Übergangszeit für die Betreuung geeignet gewesen wäre. Eine entsprechende Zusage für die Nutzung gab es seitens der Sparkasse. Leider wurde diese Möglichkeit weder von der Schule noch vom Vorstand der Betreuung an die Stadt herangetragen, sodass die Betreuung nach Neuenbeken umziehen muss.

Seniorenwohnanlage Stelten Hof

Mittlerweile hat die Stadt das Grundstück für das betreute Wohnen (Seniorenwohnanlage) gekauft, sowie ein zusätzliches Grundstück für eine mögliche zweite Kindertagesstätte. Investoren können sich bei der Stadt mit einem entsprechenden Konzept bewerben. Franz Driller fände es gut, wenn sich anschließend Benser-Senioren auf eine Wohnung bewerben würden.

Politischer Beschluss zum 146. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP)

Franz Driller zeigt über den Beamer die Planungen der Stadt und geht u. a. auf die Schutzradien ein. Die Eingaben des Dorfrates (siehe Protokolle vom 20.01.2021 und 11.11.2021 dazu) wurden nicht beachtet, da die Vorrangzonen mit der Änderung erfüllt werden. Dieses ist für die Stadt von höherer Priorität. Damit wird es laut Franz Driller in der Zukunft keine Bauflächen in Benhausen mehr geben.

Laut dem Leiter des Stadtplanungsamtes Herrn Jürgenscheller gibt es in Benhausen 70 ha **optionale Baufläche**, sodass die „Aufregung“ in Benhausen unverständlich sei. Anschließend erläutert Franz Driller den Begriff „optionale Baufläche“. Hierzu zählen auch Flächen wie der Domplatz, die niemals zur Bebauung genutzt werden können, aber theoretisch zur

Verfügung stehen. Franz Driller soll nun eine Liste mit möglichen Bauflächen erstellen, die in einem Treffen im Juni dieses Jahres mit Frau Warnecke und dem Leiter des Stadtplanungsamtes erörtert werden sollen.

Ulrich Koch fragt nach dem Land hinter Stoffels Hof. Laut Franz Driller steht durch die Änderung dieses Bauland nicht mehr zur Verfügung.

Über den Beamer werden die noch möglichen Bereiche besprochen. Grundsätzlich ergibt sich für Benhausen mit den sehr hohen Grundstückspreisen von 360 € bis 400 € ein weiteres Problem.

Frank Kerkemeyer fragt noch einmal zur Abstimmung des Rates nach. Dazu nimmt Ulrich Koch persönlich Stellung, da er als Ratsherr für die Änderung abgestimmt hat. Dabei nimmt er Bezug auf die wahrscheinliche Änderung in der Düsseldorfer Koalition. Damit wird u. U. einhergehen, dass die Schutzradien auf evtl. 600 m verringert werden. Er erwartet, dass gegen den FNP noch geklagt wird.

Anschließend begann eine rege Diskussion.

Topp 4: Nachwahlen zum Vorstand des Dorfrates

Rainer Kleinn tritt als stellvertretender Vorsitzender des Dorfrates und der Stiftung zurück. Seinen Entschluss erklärt er der Versammlung ausführlich.

Bevor die Wahlen beginnen, erklärt Franz Driller noch einmal den Anwesenden, dass jeder an einer Dorfratssitzung teilnehmen darf und auch Rederecht besitzt. Stimmberechtigt sind dagegen nur die Mitglieder und der Vorstand des Dorfrates. Damit keine Unstimmigkeiten aufkommen, wird jedes stimmberechtigtes Mitglied aufgerufen (insgesamt 24 Stimmen).

Die Wahl hat folgendes Ergebnis gebracht: Franz-Josef Bracke wird ohne Gegenkandidat einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Topp 5: Nachwahlen zum Vorstand der Stiftung Benhausen

Ohne Gegenkandidat und einstimmig wurde Tobias Driller zum stellvertretenden Vorsitzenden der Stiftung Benhausen gewählt.

Topp 6: Wahlen zum Stiftungsrat

Durch die Wahl von Tobias Driller in den Vorstand der Stiftung fällt er automatisch aus dem Stiftungsrat. Dafür muss ein neues Mitglied gewählt werden. Franz Driller erklärt den Anwesenden die Aufgaben des siebenköpfigen Stiftungsrates.

Ohne Gegenkandidat und einstimmig wurde Franz Hillebrand in den Stiftungsrat gewählt.

Topp 7: Stiftung Benhausen

Hubertus Henning stellt die Zahlen aus 2022 vor. Bis jetzt wurden neun Anträge in Höhe von 14.023,00 € gestellt, von denen 12.130,00 € bewilligt worden sind. Insgesamt stehen der Stiftung im Jahr 2022 49.878,48 € zur Verfügung.

Projekte in 2022 (zusammengefasst):

- SV Blau-Weiß Benhausen (T-Shirts, Spielerkabinen, Trikots)
- Förderverein Feuerwehr (Nachwuchsgewinnung)
- KLJB Benhausen (allg. Jugendarbeit)
- Grundschulverbund (Schulbücherei, Zirkusprojekt)
- Schützenverein Benhausen (Präsentationsmonitore)

Hubertus Henning geht noch einmal auf das Thema *Nachhaltigkeit* der Anträge ein.

Die Antragsformulare sind im Internet unter <https://www.stiftung-benhausen.de/antragsunterlagen> zu finden.

Franz Driller geht noch einmal den Zweck der Stiftung ein, wobei er u. a. ein intaktes Vereinsleben für Benhausen als sehr wichtig empfindet. Dazu zählt eben auch eine gute Versammlungsstätte für den Ort. Er lenkt damit auf das Thema „Schützenhalle“ ein. Nachdem er die Entstehungsgeschichte der Schützenhalle erläutert hat, geht er auf das Brandschutzkonzept ein, dass der Schützenverein in Auftrag gegeben hat und ab 2026 für derartige Bauten verpflichtend wird. Es werden Baumaßnahmen auf den Schützenverein zukommen, die bei ca. 280.000 € liegen und vom Verein selbst nicht geschultert werden können. Leider dürfen viele dieser Gewerke nur von Fachunternehmen ausgeführt werden, sodass nur in wenigen Bereichen Einsparpotenziale durch Eigenleistungen vorhanden sein dürften. Franz Driller geht eher von einer wesentlichen Verteuerung der Baumaßnahmen aus. Hier muss geschaut werden inwieweit die Stadt Kosten übernehmen, Fördertöpfe des Landes zur Verfügung stehen und/oder die Stiftung eintreten kann.

Topp 8: Vorstellung Planentwurf zur Umgestaltung des alten Dorfplatzes

(siehe hierzu im Protokoll vom 11.11.2021)

Franz Driller erläutert die Geschichte des Dorfplatzes und dass der Platz seitens der Stadt kaum gepflegt wird. Gemäß der Absprache mit dem Dorfrat vom 11.11.2021 stellt Doris Fecke vom Landschaftsarchitekturbüro Bauer und Fecke im Auftrag der Familie Driller/Schroers die Planungen sehr ausführlich vor. In der anschließenden Diskussion wurde sehr kontrovers diskutiert, so wurden u. a. weitere alternative Planungen auf Kosten der Familie eingefordert.

Abschließend erfolgte eine geheime Abstimmung über den Vorschlag. Mit 14 Nein-Stimmen, 8 Ja-Stimmen und einer ungültigen Stimme wurde der Vorschlag abgelehnt.

Topp 9: Verschiedenes/Berichte

Kulturscheune Benhausen

Es sind noch Reparaturen nötig.

Kapelle

Die Sanierung geht Stück für Stück voran, es besteht aber noch ein Sanierungsstau.

Bahnunterführung

Dazu in der nächsten Sitzung mehr.

Deutsche Glasfaser

Der Druck auf die Deutsche Glasfaser muss von uns aufgebaut werden. Die Stadt kann dieses leider nicht machen.

PV-Anlagen für den Papenberg

Die Planungen dürfen für Freiflächen anlaufen.

Sparkassen-Gebäude

Laut Auskunft der Sparkasse soll das Gebäude nicht verkauft werden, da erst noch nach einer anderen Nutzungsmöglichkeit gesucht werden soll.

Verkehrsaufkommen Haidhügel

Jochen Niggemeier fragt noch einmal zum Verkehrsaufkommen im Haidhügel nach (siehe Protokoll vom 11.11.2021). Laut der Polizei ist dort kein Brennpunkt und somit keine Maßnahme erforderlich.

Schulbus

Es werden seitens Eltern aufkommende Probleme mit den Fahrten und den nicht gesicherten Übergängen zu den Bushaltestellen im Ort angesprochen. Franz Driller wundert sich darüber, dass dieses erst jetzt aufkommt, nachdem die Entscheidungen seitens der Stadt feststehen. Hier hätten die Eltern viel früher intervenieren müssen, damit Änderungen hätten eingebracht werden können. Er versucht, dieses Thema noch einmal zu bearbeiten.

Die nächste Sitzung findet am 11. November 2022 statt.

Paderborn, 20. Mai 2022



Franz Driller
1. Vorsitzender



Arnd Emmighausen
Schriftführer